



Mitgestalten Mitverwalten

Berufsfelder und Studiengänge
an der Hochschule für den
öffentlichen Dienst in Bayern

„Welcher Job passt zu mir?“



Inhalt

Vorwort	5
Studium im öffentlichen Dienst – ist das etwas für mich?... 6	
Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Allgemeinen Inneren Verwaltung	8
Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Kommunalverwaltung	10
Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) / Kommissar/in bei der Polizei	12
Diplom-Rechtspfleger/in (FH) in der Justiz	14
Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in einer Justizvollzugsanstalt	16
Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Hochschulverwaltung	18
Bibliothekar/in (BA) an wissenschaftlichen Bibliotheken	20
Diplom-Archivar/in (FH) in der staatlichen Archivverwaltung	22
Diplom-Finanzwirt/in (FH) in der Steuerverwaltung	24
Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Staatsfinanzverwaltung	26
Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Forstverwaltung	28
Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Staatlichen Sozialverwaltung	30
Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bei der Deutschen Rentenversicherung	32
Wie läuft das Studium ab?	34
Wie bewerbe ich mich?	35

Vorwort

Studiengänge gibt es viele – jedoch nur bei wenigen wissen Sie schon zu Beginn, welche berufliche Perspektive Ihnen danach geboten wird! Bei den Studiengängen an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern ist das anders. Die staatlichen und kommunalen Behörden bilden ihre Nachwuchskräfte ganz gezielt aus. Das ist zum einen für die Behörden von Vorteil, zum anderen auch für Sie. Denn so können Sie sich schon vor dem Studium ein Bild davon machen, welche Aufgaben Sie später erwarten und ob die Tätigkeit Ihren persönlichen Stärken und Interessen entspricht. Außerdem starten Sie optimal vorbereitet ins Berufsleben.



In allen Bereichen übernehmen Sie nach dem Studium verantwortungsvolle Tätigkeiten für das Gemeinwohl – unabhängig davon, für welche Studienrichtung Sie sich entscheiden. Die Tätigkeitsfelder sind in den einzelnen Bereichen dennoch sehr verschieden. Dabei sind auch spezielle Kompetenzen, wie die besonderen kulturellen und sprachlichen Kenntnisse von Menschen mit Migrationshintergrund, zunehmend gefragt. Informieren Sie sich deshalb vor einer Bewerbung anhand dieser Broschüre über Ihre beruflichen Möglichkeiten. So können Sie Ihre Studien- und Berufswahl bewusst treffen!

Sigrid Schütz-Heckl

Dr. Sigrid Schütz-Heckl
Generalsekretärin
Bayerischer Landespersonalausschuss

Studium im öffentlichen Dienst – ist das etwas für mich?

Anhand folgender **Checkliste** können Sie prüfen, ob ein Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern zu Ihren Interessen und Fähigkeiten passt:

- Ich habe Freude am Umgang mit Menschen.
- Ich interessiere mich für komplexe rechtliche Fragestellungen, Politik, Gesellschaft und wirtschaftliche Zusammenhänge.
- In meinem Job will ich mich für das Gemeinwohl einsetzen und für den gerechten Ausgleich unterschiedlicher Interessen sorgen.
- Nach dem Studium möchte ich einen krisensicheren Arbeitsplatz haben.
- Ich verfüge über eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise.
- Ich möchte selbständig und eigenverantwortlich arbeiten.
- Ich trete selbstbewusst auf und bin konfliktfähig.
- Mir macht es Spaß im Team zu arbeiten.
- Ich besitze eine schnelle Auffassungsgabe, Entscheidungsfreude und Verhandlungsgeschick.
- Ich arbeite gerne am Computer und finde mich schnell in neuen PC-Programmen zurecht.

- Ich traue mir zu, Führungsverantwortung zu übernehmen.
- Bis spätestens zu Beginn des Studiums besitze ich mindestens die (unbeschränkte) Fachhochschulreife oder die Hochschulzugangsberechtigung über berufliche Fortbildungsprüfungen (Meisterprüfung oder gleichgestellte berufliche Fortbildungsprüfungen, Absolventen von Fachschulen und Fachakademien) in Verbindung mit einem Beratungsgespräch an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern oder einer anderen bayerischen Hochschule.

Der letzte Punkt ist zwingend erforderlich!

Je mehr Eigenschaften auf Sie zutreffen, desto sicherer können Sie sein, dass Ihnen eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst bei Staat oder Kommunen Spaß machen würde!

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der **Allgemeinen Inneren Verwaltung**



” *Jeder Arbeitstag bringt neue Herausforderungen! Das macht meinen Beruf spannend und abwechslungsreich.“*

Die akademische Ausbildung als **Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)** der Fachrichtung **Allgemeine Innere Verwaltung** eröffnet Ihnen ein außergewöhnlich breites Spektrum an interessanten Arbeitsfeldern auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts.

Sicherlich kennen Sie einige „klassische“ Tätigkeitsbereiche in der Allgemeinen Inneren Verwaltung wie zum Beispiel Bauverwaltung, Katastrophenschutz, soziale Angelegenheiten, Umweltrecht oder das Personalmanagement. Aber haben Sie im Zusammenhang mit der öffentlichen Verwaltung schon einmal daran gedacht, dass auch Themen wie Wirtschaftsförderung, Schulrecht, Weinprüfstelle und Luftverkehrsrecht in Ihren Aufgabenbereich fallen können?

Nach dem Studium stehen Ihnen am Landratsamt oder bei der Bezirksregierung zahlreiche Einsatzbereiche offen, so dass Sie sich im Laufe Ihres Berufslebens immer wieder mit anderen Themengebieten befassen können. So bleiben Sie flexibel!

Da Sie in Ihrem Studium nicht nur detaillierte Rechtskenntnisse, sondern auch wichtige Organisations- und Sozialkompetenzen erwerben, werden Sie in der mittleren Managementebene arbeiten, beispielsweise als Arbeitsbereichsleiter/in oder Projektverantwortliche/r. Dabei koordinieren Sie anstehende Arbeiten, führen Mitarbeiter/innen, treffen wichtige Entscheidungen und vertreten Ihre Behörde auch vor Gericht.

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der **Kommunalverwaltung**



” *Mir ist bei meinem Job wichtig, dass ich für Menschen arbeite und nicht nur für Geld.“*

Die bayerischen Gemeinden und Städte sowie die Landkreise und Bezirke bieten Ihnen ein Studium und eine Berufsperspektive mit Mehrwert: mehr Erfüllung im Beruf, mehr Abwechslung bei den Aufgaben, mehr Möglichkeiten, das eigene Leben aktiv zu gestalten, und mehr Chancen, sich in die Gemeinschaft einzubringen.

Mit dem Abschluss als **Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)** öffnen sich Ihnen in der **Kommunalverwaltung** Türen zu interessanten, verantwortungsvollen Aufgaben und zu einer Laufbahn im Beamtenverhältnis mit guten Aufstiegsmöglichkeiten. Studienschwerpunkte sind Rechtsfächer wie das Baurecht, das Umweltrecht oder das Sozialrecht. Weitere Lerninhalte sind zum Beispiel kommunale Wirtschaftsführung, Verwaltungsorganisation oder Informations- und Kommunikationstechniken.

So vielseitig wie das Studium sind die Einsatzmöglichkeiten danach. Vielleicht interessiert Sie der Bau und Unterhalt von Straßen oder Parks? Oder möchten Sie im Umweltamt zum Beispiel beim Klimaschutz helfen? Oder engagieren Sie sich lieber in der Sozial- und Jugendhilfe?

Zwischen diesen und noch viel mehr anderen Aufgabengebieten können Sie wechseln. Auch der Wechsel zu einer anderen Kommune oder zu staatlichen Behörden ist möglich.



” *Ich leiste einen wichtigen Beitrag zur Inneren Sicherheit unseres Landes.“*

Polizeikommissar/in, das ist kein Beruf wie jeder andere. Als Polizist/in stehen Sie immer wieder neuen und manchmal auch kritischen Situationen gegenüber und sind Ansprechpartner/in für Menschen in vielen verschiedenen Situationen.

Der Polizeialltag erfordert schnelles, überlegtes Handeln. Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Entscheidungsfreude, physische und psychische Stabilität und vor allem Freude am Umgang mit Menschen sind unverzichtbare Eigenschaften.

Konzentriertes Arbeiten gegen die Zeit an einem Unfallort, Ruhe bewahren im Gedränge von Großveranstaltungen, taktisches Handeln bei der Fahndung nach einem Straftäter, gewissenhafte Spurensicherung am Tatort, Einfühlungsvermögen bei Zeugen- und Beschuldigtenvernehmungen, Hilfe bei Fällen von häuslicher Gewalt...

Als Polizeikommissar/in ist kein Tag wie der andere, egal ob Sie im Wach- und Streifendienst, in einem Kriminalkommissariat, bei der Bereitschaftspolizei, beim Landeskriminalamt oder einer Spezialeinheit arbeiten.

Unmittelbar nach dem Studium übernehmen Sie entweder die Funktion eines qualifizierten Sachbearbeiters oder auch die einer Führungskraft. Sie können sich – je nachdem, wo Unterstützung gebraucht wird und welche Bereiche Sie besonders interessieren – für eines der zahlreichen Tätigkeitsfelder spezialisieren.

Diplom-Rechtspfleger/in (FH) in der Justiz



” Ich will Recht praxisnah studieren, deshalb habe ich mich für das Studium zum Diplom-Rechtspfleger entschieden.“

Als **Diplom-Rechtspfleger/in (FH)** bei einem Gericht oder bei einer Staatsanwaltschaft in Bayern sind Ihnen wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben übertragen, darunter viele, die früher Richtern und Staatsanwälten vorbehalten waren.

In Ihrem Berufsalltag haben Sie mit Menschen zu tun, die sich in einer (vielleicht schwierigen) Rechts-situation befinden und die auf Ihre Fachkompetenz und Ihren Einsatz angewiesen sind. Deshalb sollten Sie für diesen Beruf ein ausgeprägtes Rechts-empfinden, Einfühlungsvermögen und Entscheidungsfreude mitbringen.

Am Gericht entscheiden Sie zum Beispiel eigenverantwortlich über Grundbucheintragungen beim Erwerb von Grundstücken. Sie führen die Zwangs-versteigerung von Grundstücken durch oder eröffnen im Nachlassgericht Testamente, klären die gesetz-liche Erbfolge und erteilen den Erbschein.

Bei der Staatsanwaltschaft entscheiden Sie unter anderem über den Erlass eines Haftbefehls zur Vollstreckung von Freiheitsentzug.

In der Verwaltung der Gerichte und Staatsanwaltschaften können Sie in der Personalabteilung arbeiten, sich mit Haushaltsangelegenheiten befassen oder mit IT-Aufgaben betraut sein.

Zudem können Sie nach ein paar Jahren Berufserfah-rung als Gruppenleiter/in einer Abteilung Führungs-aufgaben übernehmen.

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in einer Justizvollzugsanstalt



” Ich habe mich für das Studium im Justizvollzug entschieden, weil mich die Kombination juristischer, psychologischer und betriebswirtschaftlicher Themen reizt.“

Als **Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)** sind Sie Entscheidungsträger/in und Teammitglied in einer bayerischen **Justizvollzugsanstalt**.

Zu Ihren Aufgaben nach dem Studium gehört es beispielsweise, den Aufbau und die internen Abläufe in der Justizvollzugsanstalt mitzugestalten sowie im Personalmanagement mitzuwirken.

Oder Sie beschäftigen sich mit den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Gefangenen und betreuen die Betriebe der Anstalt, in denen die Gefangenen arbeiten. Sie tragen dazu bei, dass die Arbeitsbetriebe ausgelastet sind, indem Sie mit Zulieferfirmen und Abnehmern der angefertigten Produkte verhandeln und Verträge schließen.

Wenn Sie in der Wirtschaftsverwaltung der Justizvollzugsanstalt arbeiten, stellen Sie unter anderem sicher, dass die Gefangenen mit den notwendigen Gütern des täglichen Bedarfs versorgt sind. Darüber hinaus können Sie in der Bauverwaltung für den Unterhalt der Gebäude und Sicherheitsanlagen sorgen.

Ob zu Beginn Ihrer Karriere als Vollzugsinspektor/in oder später als Abteilungsleiter/in oder Leiter/in einer kleineren Justizvollzugsanstalt, Sie übernehmen mit Ihrer Tätigkeit Verantwortung für einen geregelten Ablauf des Strafvollzugs. Hierbei gilt es die fachgerechte Betreuung und Behandlung der Gefangenen zu gewährleisten und zugleich die notwendigen Sicherheitsanforderungen im Blick zu haben.

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Hochschulverwaltung



” *Es gibt einiges zu tun, damit der Lehr- und Forschungsbetrieb an einer Hochschule reibungslos läuft. Ich pack' im Hintergrund mit an!“*

Nach dem Studium zum/zur **Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)** arbeiten Sie an einer **Universität** oder **Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule**.

Wenn Sie gerne Kontakt zu Menschen haben, sind Sie in der Abteilung für Studium und Lehre genau richtig. Denn dort sind Sie Ansprechpartner/in für alle studentischen Angelegenheiten, vom Studienangebot über die Immatrikulation zu den entsprechenden Abschlussprüfungen und der Exmatrikulation.

Im Personalbereich wirken Sie beispielsweise bei der Berufung von Professoren oder der Einstellung von neuen Mitarbeitern mit. Oder Sie unterstützen die Hochschulleitung in Fragen der strategischen Positionierung und der Entwicklung der Hochschule.

In der Finanzverwaltung erstellen Sie den Jahresabschluss der Hochschule und befassen sich mit der Verwendung der Studienbeiträge. Im Rahmen der Zentralen Dienste helfen Sie mit, das Hochschularchiv aufzubauen und zu betreuen, oder neue Lehrstühle und Einrichtungen in den Organisationsplan der Hochschule einzugliedern.

Weitere Einsatzmöglichkeiten liegen in der Bau- und Verkehrsplanung, in der Sie unter anderem Raumkonzepte erstellen und die An- bzw. Vermietung von Dienstgebäuden abwickeln, sowie in der Stabsstelle für Arbeits-, Tier- und Umweltschutz, in der Sie zum Beispiel die Einhaltung der Tierschutzvorgaben in der Forschung überwachen.

Bibliothekar/in (BA) an wissenschaftlichen Bibliotheken



” Ich finde es spannend, mit den neuesten Medien zu arbeiten und andere Menschen gezielt und schnell mit Informationen zu versorgen!“

Als **Bibliothekar/in (BA)** an wissenschaftlichen Bibliotheken erwartet Sie ein breites Einsatzfeld an Hochschul- und Universitätsbibliotheken, an regionalen Staatlichen Bibliotheken oder an der Bayerischen Staatsbibliothek: So erwerben Sie die unterschiedlichsten Medien in vielen verschiedenen Sprachen und bereiten diese so auf, dass Ihre Kundinnen und Kunden die gewünschten Medien im Katalog schnell wiederfinden. Mit bibliotheksbezogenen IT-Anwendungen und der sonstigen Informationstechnologie (Datenbanken, PC-Anwendungen, Recherchestrategien etc.) sind Sie bestens vertraut.

Für Wissenschaftler/innen, Schüler/innen, Studierende und andere Interessierte sind Sie bei allen bibliothekarischen Fragestellungen wie etwa kniffligen Literaturrecherchen kompetente/r Ansprechpartner/in. In Führungen und Schulungen vermitteln Sie, wie die Dienstleistungen der Bibliothek am besten zu nutzen sind. Ihre Serviceangebote stimmen Sie auf relevante technologische und mediensoziologische Entwicklungen ab.

In den Praxismodulen des Studiums lernen Sie unterschiedliche Einrichtungen des Bibliotheks- und Dokumentationswesens kennen. Sie haben auch die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum zu absolvieren.

Voraussetzung für eine Einstellung ist, dass Sie angemessene Kenntnisse in zwei Fremdsprachen besitzen.

Diplom-Archivar/in (FH) in der staatlichen Archivverwaltung



” *Archive sind Geschichte zum Anfassen. Mir macht es Spaß, mich mit geschichtlichen Abläufen zu befassen und den Archivbenutzern diese Wissensschätze zugänglich zu machen.“*

Bunt und vielfältig ist Ihr Aufgabenfeld als **Diplom-Archivar/in (FH)**, auch wenn manch einer „verstaubt und antiquiert“ mit diesem Beruf assoziieren mag.

Machen Sie sich selbst ein Bild von diesem Beruf, der neben fundierten Geschichtskennntnissen auch Freude am Umgang mit Menschen und sichere Kenntnisse in der modernen Datenverarbeitung erfordert.

Als Diplom-Archivar/in (FH) wird es Ihre wichtigste Aufgabe sein, Verwaltungsschriftgut vom späten Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert zu ordnen und zu erschließen und dadurch sowohl der Wissenschaft als auch der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Heute stellt die Archivierung digitaler Informationen eine besondere Herausforderung dar.

Dazu gehören auch die sachgerechte Aufbewahrung und Erhaltung von Archivalien, die Erarbeitung von Ausstellungen und die historisch-politische Bildungsarbeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ebenso wie die eigene Fortbildung und die Aus- und Fortbildung von Archivarinnen und Archivaren, Registratorinnen und Registratoren.

Für das Studium sind übrigens gesicherte Lateinkenntnisse unbedingt erforderlich.

Diplom-Finanzwirt/in (FH) in der Steuerverwaltung



” Mit meiner Arbeit trage ich dazu bei, dass jeder seinen finanziellen Beitrag für die Gemeinschaft leistet. Ohne Steuern gäbe es keine Straßen, keine Schulen, keine Museen und so vieles andere nicht.“

Als **Diplom-Finanzwirt/in (FH)** arbeiten Sie im Innen- oder Außendienst eines bayerischen Finanzamts. Aufgrund Ihres umfangreichen Fachwissens auf dem Gebiet des Steuerrechts sind Sie nach dem Studium Experte für Steuerfragen aller Art.

Im Innendienst bearbeiten Sie beispielsweise die Steuererklärungen von Privatpersonen und Unternehmen, kontrollieren die eingereichten Unterlagen und ermitteln die Höhe der zu zahlenden Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer.

Als Betriebsprüfer/in bekommen Sie Einblick in Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche und prüfen deren Bilanzen und Konten. Hierbei arbeiten Sie weitgehend selbständig und eigenverantwortlich und sind Verhandlungspartner/in für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Mit Steuerstraftaten setzen Sie sich als Steuerfahnder/in auseinander. Sie ermitteln strafrechtlich relevante Sachverhalte, beschlagnahmen Unterlagen und sorgen bei massiven Rechtsverstößen für eine gerichtliche Ahndung.

Für die Bearbeitung der zahlreichen Steuererklärungen, die täglich in den Finanzämtern eingehen, verfügt die Steuerverwaltung über maßgeschneiderte IT-Programme. Diese weiterzuentwickeln und aktuellen Anforderungen entsprechend anzupassen, kann nach dem Studium auch eine Aufgabe für Sie sein.

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Staatsfinanzverwaltung



” *Ein Leben lang die gleiche Tätigkeit?
Das ist nichts für mich!
Beim Landesamt für Finanzen ist mir
Abwechslung garantiert!“*

Nach dem Studium zum/zur **Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)** verfügen Sie über ein breites und fundiertes Fachwissen zu allen im **Landesamt für Finanzen** angesiedelten Arbeitsgebieten. Sie arbeiten in gehobener Position und werden in den meisten Arbeitsbereichen von Anfang an als Leiter/in eines Teams Verantwortung übernehmen.

Als Arbeitsgruppenleiter/in in einer der Bezüge sind Sie Ansprechpartner/in für Ihr Team in schwierigen Fragen, treffen Grundsatzentscheidungen und sorgen dafür, dass die Bezüge für die Beamten, Arbeitnehmer oder Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern richtig festgesetzt und ausbezahlt werden. Weitere Aufgabengebiete können für Sie die Bereiche Kindergeld, Dienstunfall- und Wohnungsfürsorge sowie die Abrechnung von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen sein.

Als Sachbearbeiter/in im Fiskalat machen Sie Ansprüche des Freistaates Bayern gegenüber Schuldnern geltend oder wickeln Staatserbfälle ab. Gelegentlich vertreten Sie dabei den Freistaat Bayern auch vor Gericht.

In den IuK-Abteilungen wirken Sie nach entsprechender Schulung und Einarbeitung an der Programmierung und Entwicklung von IT-Anwendungen mit, die einer großen Anzahl staatlicher Anwender/innen die tägliche Arbeit erleichtern.

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Forstverwaltung



” Ich finde es toll, in einer Verwaltung zu arbeiten, die sich sowohl um Menschen als auch um den Wald kümmert!

Ich manage das Büro und helfe so unseren Försterinnen und Förstern, den Wald in puncto Klimawandel fit zu machen für die Zukunft!“

Ob fachliche/r Spezialist/in oder Führungskraft – beide Wege stehen Ihnen als **Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)** in der **Bayerischen Forstverwaltung** offen. An einem der über ganz Bayern verteilten Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übernehmen Sie interessante und verantwortungsvolle Aufgaben.

Als fachliche/r Spezialist/in entscheiden Sie zum Beispiel mit, ob bzw. welche Grünflächen mit Wald aufgeforstet werden. Sie arbeiten mit verschiedenen Behörden zusammen und verfassen in Absprache mit den Försterinnen und Förstern Stellungnahmen zu Fragen rund um das Thema Wald. Darüber hinaus wickeln Sie die finanzielle Förderung ab, die Waldbesitzer für die Verbesserung des Waldzustands beantragen können. Sie prüfen Förderanträge, bewilligen diese und zahlen auch die Fördergelder aus. Ihr Budget verwalten Sie selbständig.

Als Leiter/in der Amtsverwaltung und damit „Kopf“ des gesamten Büroteams an einem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten tragen Sie Führungsverantwortung. Zudem ist es Ihre Aufgabe, Finanzpläne aufzustellen, die laufenden Ausgaben zu überwachen und bei größeren Anschaffungen Ausschreibungen durchzuführen. Im Personalgeschäft befassen Sie sich mit Versetzungen, Anträgen auf Elternzeit oder Teilzeit. Sie sind maßgeblich bei der Auswahl von neuen Mitarbeitern beteiligt und bereiten die Arbeitsverträge vor.

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Staatlichen Sozialverwaltung



” *Mir macht es Spaß, staatliche Leistungen so zu organisieren, dass sie da landen, wo sie hingehören!*“

Als **Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)** in der **Staatlichen Sozialverwaltung** sind Sie sowohl fachlich als auch in puncto Organisation und Leitung gefordert.

Beim Zentrum Bayern Familie und Soziales bearbeiten Sie komplexe Anträge, zum Beispiel bei der Berechnung von Elterngeld oder der Feststellung einer Schwerbehinderung. Sie klären, in welcher Höhe bzw. Form ein Bürger oder eine Bürgerin Anspruch auf staatliche Leistung hat. Wenn Widerspruch gegen eine Entscheidung der Behörde eingelegt wird, prüfen Sie die Rechtslage und treffen die endgültige Entscheidung.

Mit dem Studienabschluss für die Staatliche Sozialverwaltung können Sie zudem an einem Sozialgericht arbeiten. Dort besteht Ihre Aufgabe zum Beispiel darin, die Verfahrenskosten festzusetzen oder die Gutachtervergütungen in komplizierten Fällen zu berechnen.

Ein anderes Einsatzgebiet ist die interne Verwaltung. Hier kümmern Sie sich beispielsweise um die Einstellung und Ausbildung von Nachwuchskräften oder die finanzielle Steuerung innerhalb der Dienststelle.

Bald nach Abschluss Ihres Studiums übernehmen Sie auch Führungsaufgaben und die Verantwortung für die Organisation von Arbeitsabläufen und das Klima innerhalb Ihres Teams.

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bei der Deutschen Rentenversicherung



” *Mein Motto: Wer ein Leben lang gearbeitet hat, muss auch die Rente bekommen, die ihm zusteht!*“

Als **Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)** der Fachrichtung **Rentenversicherung** sind Sie bei einem Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung tätig. Ihre Aufgabe ist die Bearbeitung fachlich komplexer Fälle, ganz egal, ob es dabei um Alters-, Erwerbsminderungs-, Waisen- oder Witwenrenten geht. Es landen nicht die Standardfälle auf Ihrem Tisch, sondern zumeist knifflige Fallgestaltungen, bei denen Ihr Fachwissen auf dem Gebiet des Sozialrechts gefordert ist.

Da Sie aus dem Studium nicht nur ein umfangreiches Fachwissen, sondern auch fundierte Kenntnisse in Bezug auf die verwaltungsinternen Strukturen und Abläufe mitbringen, sind Sie auch auf diesem Gebiet gefragt. Sie kümmern sich beispielsweise um die Einstellung und Ausbildung von Nachwuchskräften oder die finanzielle Steuerung innerhalb der Dienststelle.

Natürlich gibt es auch Karrieremöglichkeiten: bei entsprechender Leistung kann Ihnen später eine verantwortungsvolle Position übertragen werden, in der Sie Ihre Führungsqualitäten unter Beweis stellen können.

Wie läuft das Studium ab?

Das Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern dauert zumeist drei Jahre.

Studienbeginn ist bei den meisten Studiengängen jedes Jahr im Herbst.

Die Fachstudienabschnitte an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern wechseln sich mit Praktikumsphasen an den Behörden ab. Durch diesen Wechsel werden Sie perfekt auf den späteren Beruf vorbereitet und es fällt Ihnen sicher leicht, das Gelernte umzusetzen.

Sie zahlen keine Studiengebühren, sondern verdienen während des Studiums. Sie erhalten etwa 1.150 Euro brutto im Monat.

Detaillierte Informationen zu den Studiengängen an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern finden Sie im Internet unter

www.hfoed.bayern.de

Wie bewerbe ich mich?

Für die Studienplätze gibt es ein **zentrales Auswahlverfahren**, bei dem Ihr Allgemeinwissen, Ihr Sprachverständnis sowie Ihr logisches, strukturelles, analytisches Denkvermögen getestet werden. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens ist dafür entscheidend, ob Sie bei den Behörden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Die schriftliche Auswahlprüfung findet bereits ein Jahr vor Studienbeginn statt und wird bayernweit an rund 100 Orten an einem Vormittag Anfang/Mitte Oktober durchgeführt.

Zum Auswahlverfahren können Sie sich von April bis Anfang Juli anmelden (wohlgemerkt schon im Jahr bevor das Studium anfängt!) und zwar über den Online-Antrag unter

www.lpa.bayern.de

Auf dieser Internetseite finden Sie alle Informationen rund um das Auswahlverfahren, wie zum Beispiel die aktuellen Termine oder eine Übersicht, welche Behörden gerade Studienplätze anbieten.



In dieser Broschüre werden ausschließlich Studiengänge der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern beschrieben. Sollten Ihre Interessen im technischen Bereich liegen, dann informieren Sie sich über:

das Studium zum/zur Diplom-Verwaltungsinformatiker/in (FH)

www.verwaltungsinformatiker.de

und

die unterschiedlichen Berufe mit technischem Schwerpunkt

www.lpa.bayern.de

Stichwort „Technischer Dienst“

EINFACH

ONLINE

ANMELDEN



www.lpa.bayern.de

Herausgeber:

Bayerischer Landespersonalausschuss

Kardinal-Döpfner-Str. 4

80333 München

Stand: Januar 2017

Bilder: www.mattonimages.de,

www.panthermedia.de

Druck: Erhardi Druck GmbH,
Regensburg

Ihr direkter Draht
zur Bayerischen Staatsregierung:

